

Vorhaben der Luginslandschule: Ergotherapie und Logopädie an der Schule

Wissenswert:

„Herausforderungen und Chancen der Logopädie und der Ergotherapie“

Informationen von den praktizierenden Expertinnen:

- Susanne Heidl (Ergotherapie) und
 - Susan Brandt (Logopädie)
- am 25. September 2019 an der LUGi.

Motivation der Luginslandschule

- Wir als Schule wünschen uns eine regelmäßige, langfristige Kooperation mit erfahrenen Ergotherapeut*innen und Logopäd*innen, die direkt vor Ort sind.
- Wir als Schule stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen, die unsere Schüler*innen täglich mitbringen.
- Wir als Schule sehen Chancen der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Eltern, den Lehr- und Fachkräften und unseren Kooperationspartnern aus Ergotherapie und Logopädie.

Chancen der Ergotherapie

Nach Beratung durch die zuständigen Lehrer*innen und Bezugspädagog*innen der Kinder an unserer Schule kann die individuelle kooperative therapeutische Maßnahme nach Erhalt einer Heilmittelverordnung für Ergotherapie durch den Kinderarzt erfolgen.

Therapeutische Maßnahmen:

1. Screening des momentanen Entwicklungsstandes des Kindes in Bezug auf:
 - Konzentration
 - Graphomotorische Leistungen
 - Feinmotorische Leistungen
 - Visuelle Wahrnehmung
 - Körpererigenwahrnehmung
2. Individuell angepasste Ergotherapie durch unsere erfahrenen Kooperationspartner während der Unterrichtszeit Ihres Kindes im Schulalltag.

Chancen in der Logopädie

Nach Beratung durch die zuständigen Lehrer*innen und Bezugspädagog*innen der Kinder an unserer Schule kann die individuelle kooperative therapeutische Maßnahme nach Erhalt einer Heilmittelverordnung für Logopädie durch Ihren Kinderarzt/HNO-Arzt/Kieferorthopäden erfolgen.

Therapeutische Maßnahmen:

1. Screening des momentanen sprachlichen Entwicklungsstandes des Kindes in Bezug auf:
 - Sprachverständnis
 - Wortschatz
 - Grammatik und Satzbau
 - Auditive Wahrnehmung
 - Lautbestand
2. Individuell angepasste Logopädie durch unsere erfahrenen Kooperationspartner während der Unterrichtszeit Ihres Kindes im Schulalltag.

- ➔ Meinung der Eltern?
- ➔ Weiteres Vorgehen?